



Prof. Dr. Marko Reimer | Prof. Dr. Utz Schäffer

Wie Controller und IT die Zukunft des Controllings gestalten

Highlights aus der Studie des WHU Controller Panels (2021)

Ergebnisse in Kürze: Management Summary

Wie Controller und IT die Zukunft des Controllings gestalten

» Excel ist nicht auf dem Rückzug: Die ausschließliche Nutzung von Tabellenkalkulation im Controlling ist unverändert hoch.

- » Microsoft führt bei den BI-Tools: Ein Drittel der Unternehmen nutzt PowerBI für die Datenanalyse und Visualisierung.
- » Anpassungen an den BI-Tools werden nur selten im Controlling vorgenommen – meist sind externe Anbieter oder der eigene IT-Bereich dafür zuständig.
- » Um BI-Tools erfolgreich zu implementieren, ist vor allem auch das Top Management Commitment unerlässlich.
- » Die Nutzung von In-Memory-Datenbanken und Data Lakes hat seit 2018 deutlich zugenommen – rund 20% der Unternehmen nutzen sie bereits.
- » Bei den Datenbanksystemen dominiert SAP – ein Drittel aller Unternehmen setzt auch auf Eigenentwicklungen.
- » Knapp ein Drittel nutzt drei oder mehr Datenbanksysteme: Zumeist SAP R/3 oder S/4 Hana in Kombination mit anderen Systemen.
- » Datenanalysen gehen für die meisten Controller (noch) nicht über Diagnostic Analytics hinaus.

» Nur gut die Hälfte der Unternehmen sieht sich sowohl im Controlling als auch im IT-Bereich personell gut aufgestellt.

» Fast ein Viertel der kleinen Unternehmen kämpft im Controlling mit personellen Engpässen – große und mittlere Unternehmen haben hier kaum Probleme.

» Der Kapazitätsengpass im IT-Bereich ist gravierend: Gut ein Drittel der Unternehmen ist davon betroffen – kleine ebenso wie mittlere und große.

- » Controlling und IT haben meist klar getrennte Aufgaben und Zuständigkeiten – die Hälfte der Befragten sieht die Zusammenarbeit als erfolgreich an.
- » Die Zusammenarbeit von Controlling und IT beruht vor allem auf informeller Zusammenarbeit, gemeinsamen Zielen und gutem gegenseitigen Verständnis.
- » Aus Sicht der Teilnehmer sind klare Strukturen, aktiver Informationsaustausch und der „politische Wille“ zentral für den Erfolg der Zusammenarbeit.
- » Der Einsatz von Data Scientists ist ein Größenthema: Die meisten großen Unternehmen beschäftigen Data Scientists, in kleinen sind sie die absolute Ausnahme.
- » Ein Drittel der Befragten hat in den letzten drei Jahren BI- oder Data Science-Kenntnisse erworben.

» Gut die Hälfte der Befragten plant, sich in den nächsten ein bis zwei Jahren Kenntnisse im Bereich BI oder Data Science anzueignen.

» Mit VBA ist knapp die Hälfte der Controller vertraut, mit SQL knapp ein Drittel – „echte“ Programmiersprachen beherrschen aber nur 15%.

- » Die Qualität der IT-Systeme ist aus der Nutzerperspektive eher ein Problem – die aus den Systemen stammenden Daten gelten meist als gut.
- » Fortschritte im Bereich IT-System-Integration: Inzwischen schätzt gut ein Drittel der Controller die IT-Systeme im Unternehmen als weitgehend integriert ein.

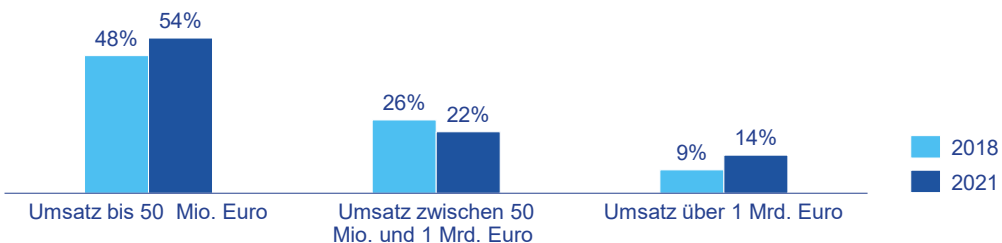
» Genauigkeit und Vollständigkeit der Daten werden gegenüber 2018 deutlich besser beurteilt – ihre Konsistenz bleibt der kritische Punkt.

- » Ausreichende Controlling-Kapazitäten und eine gute Zusammenarbeit mit der IT fördern eine positive Bewertung von IT-Systemen und Datenqualität.
- » Der Reportingprozess gilt in der Hälfte der Unternehmen als effizient, der Budgetierungsprozess nur in knapp einem Drittel.
- » Controlling-Kapazität, IT-System- und Datenqualität sowie Automatisierungsgrad sind Effizienztreiber.

Ergebnisse in Kürze: Highlights der Studie

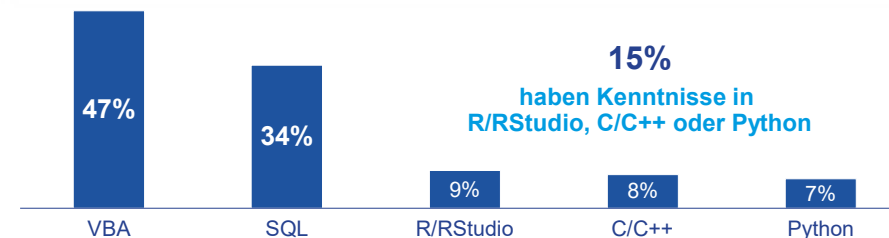
» Excel ist nicht auf dem Rückzug: Die ausschließliche Nutzung von Tabellenkalkulation im Controlling ist unverändert hoch

Ausschließliche Nutzung von Tabellenkalkulation im Reporting



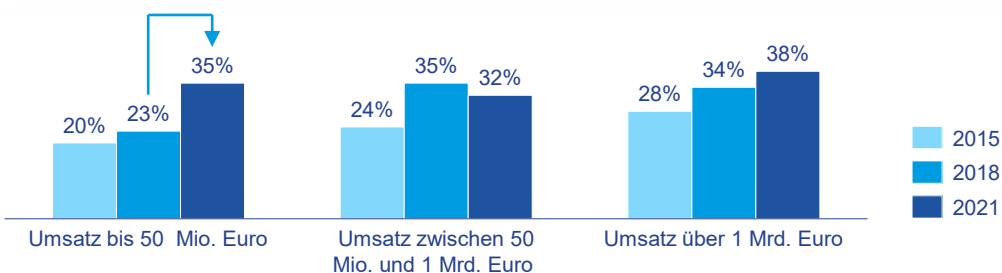
» Mit VBA ist knapp die Hälfte der Controller vertraut, mit SQL knapp ein Drittel – "echte" Programmiersprachen beherrschen aber nur 15%

Anteil der Teilnehmer mit Programmierkenntnissen (Mehrfachnennungen möglich)



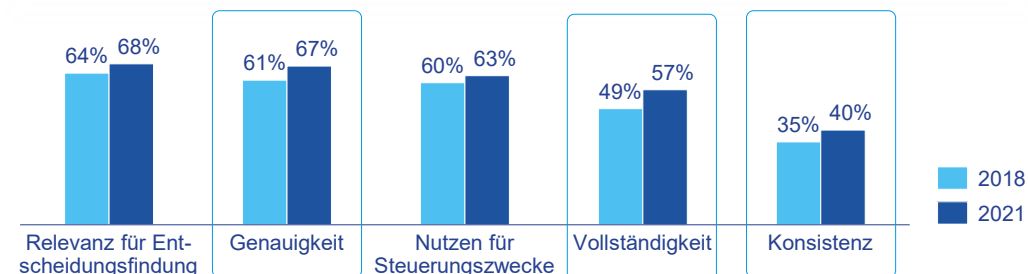
» Der Kapazitätsengpass im IT-Bereich ist eklatant: Mehr als ein Drittel der Unternehmen ist davon betroffen – kleine ebenso wie mittlere und große

Personelle Engpässe im IT-Bereich nach Unternehmensgröße im Jahresvergleich



» Genauigkeit und Vollständigkeit der Daten werden gegenüber 2018 deutlich besser beurteilt – ihre Konsistenz bleibt der kritische Punkt

Aspekte der Datenqualität (Anteil der Angaben mit Zustimmung)



Das Institut für Management und Controlling (IMC)



Das Institut für Management und Controlling der WHU ist eines der führenden Forschungsinstitute in den Bereichen Unternehmenssteuerung und Controlling. Unter der Leitung von Prof. Dr. Lukas Löhlein, Prof. Dr. Marko Reimer und Prof. Dr. Utz Schäffer bündelt das Institut die zahlreichen Lehr- und Forschungsaktivitäten der beteiligten Hochschullehrer und Doktoranden. Dabei steht das IMC für eine enge Zusammenarbeit mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Praxis.

Wir sind davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis für beide Seiten Mehrwert stiftet. Entsprechend hat unsere Forschung einen starken empirischen Fokus.

Unsere wichtigsten Formate für eine enge Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis:

- » Das **Center for Controlling and Management (CCM)** führt seit dem Jahr 2000 die Controllingleiter führender deutscher Großunternehmen und ihre Controller zu einem intensiven fachlichen Austausch an der WHU zusammen.
- » Das **WHU Controller Panel** wurde 2007 als Initiative des IMC in Kooperation mit dem ICV gegründet und bietet seither wissenschaftlich fundierte Analysen und praxisrelevante Benchmarks zu allen wichtigen Facetten des Controllings. Rund 1.000 CFOs und Controller nehmen regelmäßig an unseren Studien teil.
- » Mit unserer jährlichen Konferenz **WHU Campus for Controlling** bieten wir die Möglichkeit, neueste Trends im Controlling vor Ort in Vallendar zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung ist es, einen intensiven Dialog zwischen Controllingpraxis und Controllingforschung zu fördern.
- » Mit der meistzitierten Fachzeitschrift für Controlling und Management im deutschsprachigen Raum setzen wir die Forderung nach einem stärkeren Austausch zwischen Wissenschaft und betriebswirtschaftlicher Praxis um. Die **Controlling & Management Review** soll Plattform für einen lebendigen Diskurs zwischen den beiden Bereichen sein.

Prof. Dr. Marko Reimer

Prof. Dr. Utz Schäffer

Wie Controller und IT die Zukunft des Controllings gestalten – Highlights aus der Studie des WHU Controller Panels (2021)

Eine Veröffentlichung der WHU – Otto Beisheim School of Management

WHU – Otto Beisheim School of Management
Institut für Management und Controlling (IMC)
Burgplatz 2 | D-56179 Vallendar
E-Mail: imc@whu.edu
www.whu.edu/controlling



International
Association
of Controllers

Die Befragung fand in Kooperation mit dem **Internationalen Controller Verein (ICV)** statt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beruhen auf freiwilligen Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Wir übernehmen weder eine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen noch eine Haftung für eventuelle Schäden, die aus deren Nutzung entstehen könnten.

Eine Weitergabe des Dokumentes oder von Teilen daraus an Dritte ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Direktoren des Instituts für Management und Controlling Prof. Dr. Marko Reimer und Prof. Dr. Utz Schäffer erlaubt.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © WHU 2021

Wenn Sie CFO oder Controller sind und Interesse haben, an unseren Studien teilzunehmen, registrieren Sie sich jetzt kostenfrei beim WHU Controller Panel:

→ <https://lnkd.in/eWC56nv2>